

30 JAHRE HERTIE-PREIS FÜR ENGAGEMENT UND SELBSTHILFE Jetzt bewerben!

- **30 Jahre – 30.000 Euro Preisgeld**
- **Publikumspreis – stimmen Sie mit ab!**
- **Einsendeschluss für Bewerbungen und Vorschläge: 30. Juni**

Der Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe prämiert seit 30 Jahren Menschen mit herausragendem Engagement und vorbildliche Aktivitäten im Bereich der Multiplen Sklerose und neurodegenerativer Erkrankungen (z.B. Morbus Alzheimer und Morbus Parkinson). Mit ihrem Preis würdigt die Hertie-Stiftung Projekte, die kreativ, ungewöhnlich oder durch einen besonderen Zusammenschluss von unterschiedlichen Menschen geprägt sind. Die Größe des Projekts ist dabei weniger entscheidend als der Einsatz der Akteure.

Unter den bisherigen Preisträgern ist etwa eine MS-Betroffene, die gemeinsam mit einem Fotografen Menschen portraitiert, die mit MS leben. In einem anderen Projekt werden Bauernhofbesuche für Demenzerkrankte ermöglicht. Prämierte Hertie-Preis-Aktionen schauen über den Tellerrand, ermutigen Menschen, bauen Vorurteile ab, schärfen das Bewusstsein und schaffen idealerweise Aufmerksamkeit für die Erkrankungen.

Anlässlich des 30. Jubiläums werden 2021 insgesamt 30.000 Euro ausgeschrieben. Zudem wird einer der diesjährigen Preise als Publikumspreis vergeben.

Bewerbungen sind bis zum 30. Juni 2021 formlos und gerne zusammengefasst in einer Gesamtdatei (PDF) per E-Mail an die Hertie-Stiftung zu richten. Enthalten sein sollten in folgender Reihenfolge:

1. Name und Kontaktdaten der vorgeschlagenen Person oder Gruppe
2. Beschreibung der Aktivität und besonderen Leistung der Gruppe / der Person mit Betonung des ungewöhnlichen Charakters
3. Vorgesehener Verwendungszweck des Preisgelds
4. maximal zwei Referenzen für den Vorschlag (z.B. Befürwortungsschreiben von Vereinsvorsitzenden etc.)
5. maximal zwei weitere Berichte (Zeitungsberichte etc.)

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine unabhängige, von der Hertie-Stiftung eingesetzte Jury. Sie trifft zudem eine Vorauswahl für den von der Öffentlichkeit auszuwählenden Publikumspreis - diese vorausgewählten Projekte werden anschließend über einen Zeitraum von max. 14 Tagen auf den Social-Media-Kanälen der Hertie-Stiftung zur Abstimmung vorgestellt. Die Preisverleihung erfolgt in der zweiten Jahreshälfte.

Weitere Informationen zum Hertie-Preis: www.ghst.de/hertie-preis

Gemeinnützige Hertie-Stiftung
Dr. Eva Koch
Leiterin Multiple-Sklerose-Projekte
Grüneburgweg 105
60323 Frankfurt
Tel.: 069 – 660 756 187
Fax: 069 – 660 756 7161
E-Mail: engagement@ghst.de

Die Arbeit der Hertie-Stiftung konzentriert sich auf zwei Leitthemen: „Gehirn erforschen“ und „Demokratie stärken“. Die Projekte der Stiftung setzen modellhafte Impulse innerhalb dieser Themen. Im Fokus stehen dabei immer der Mensch und die konkrete Verbesserung seiner Lebensbedingungen. Die Gemeinnützige Hertie-Stiftung wurde 1974 von den Erben des Kaufhausinhabers Georg Karg ins Leben gerufen und ist heute eine der größten weltanschaulich unabhängigen und unternehmerisch ungebundenen Stiftungen in Deutschland.

www.ghst.de

Hinweise und Informationen zum Datenschutz

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die **Gemeinnützige Hertie-Stiftung**, Grüneburgweg 105, 60323 Frankfurt a. M., Fax: +49 69 66 07 56-999, E-Mail: info@ghst.de
Betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist Rechtsanwalt Nikolaus Bertermann, daspro GmbH, Kurfürstendamm 21, 10719 Berlin, E-Mail: ghst@daspro.de.
2. Zwecke der Datenverarbeitung sind die Durchführung des Bewerbungsprozesses und die Auswahl der Preisträger im Rahmen der Ausschreibung des Hertie-Preises für Engagement und Selbsthilfe.
3. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist die Anbahnung eines Vertrags über die Vergabe des Hertie-Preises für Engagement und Selbsthilfe (Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO) sowie das berechtigte Interesse der GHS an der Kenntnis der vorgeschlagenen Personen oder Gruppen für die Auszeichnung mit dem Hertie-Preis für Engagement und Selbsthilfe und ihrer Qualifikation (Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO).
4. Die personenbezogenen Daten werden intern an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergegeben. Zudem werden die Daten im Bewerbungsprozess zur Bewertung der Bewerbung an externe Jurymitglieder weitergegeben. Bewerberdaten werden sechs Monate nach Ende des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Ohne die Datenverarbeitung ist eine Teilnahme an der Vergabe des Hertie-Preises für Engagement und Selbsthilfe nicht möglich.
5. Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über alle personenbezogenen Daten zu verlangen, die wir von Ihnen verarbeiten.
6. Sollten Ihre personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Ergänzung.
7. Sie können ferner jederzeit die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, sofern wir nicht rechtlich oder vertraglich zur weiteren Verarbeitung der Daten verpflichtet oder berechtigt sind.
8. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen können Sie auch eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 18 DS-GVO verlangen.
9. Sie haben ein Recht auf Übertragung der von Ihnen bereitgestellten Daten. Sie haben außerdem jederzeit das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde für den

Datenschutz Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung unter Verstoß gegen geltendes Recht erfolgt ist.